CGW-INFO

01-2024

„Ich bin dein Schild und dein sehr großer Lohn."
1. Mose 15,1b

Lohngedanken. In Unternehmen stellt sich die Frage selbstverständlich: „Lohnt sich der Einsatz?" Auch die Jünger fragen das. Wir lesen davon im Markusevangelium Kapitel 10 Verse 28 bis 31. Der vorlaute Petrus bemerkt, dass sie, die Zwölf, so gehandelt haben. „Wir haben alles verlassen." Werden sie Lohn dafür bekommen?

Jesus motiviert, diese Frage zu bedenken und antwortet großzügig. Hundertfachen Lohn verspricht er. Der Lohn wird größer als der Einsatz. Gott gleicht aus, was für ihn eingesetzt wurde. Und er verspricht dazu ein ewiges, unzerstörbares Leben.

Nachfolger empfangen aus Gottes Gnade einen reichen Ausgleich für alles, was sie für ihn eingesetzt haben. Jesus nachfolgen, zahlt sich in der Gegenwart und im kommenden Reich Gottes aus. Eine Nachfolge dagegen aus purer Berechnung scheitert. Nachfolger werden nach ihrer Motivation und Liebe zu Jesus gefragt.

In Verbundenheit
Wieland Müller, Vorsitzender

Fusion von CGW und EGVPfalz

Im vorletzten bzw. im letzten Jahr haben die Delegiertenversammlung des CGW und eine Mitgliederversammlung des EGVPfalz den Weg für eine Fusion beider Verbände freigemacht.

Darauf arbeiten wir seitdem hin, und so wurde Ende 2023 ein erster Teilschritt zur Fusion vollzogen: Alle Grundstücke und Gebäude des EGVPfalz wurden in Form einer Schenkung an das CGW übertragen, damit es nicht zu einer Grunderwerbsteuerpflicht kommt.

Am 16.03. bzw. 20.04. diesen Jahres sollen die Vereine EGVPfalz und CGW verschmolzen werden. In diesem Zuge wird eine neue Satzung verabschiedet und ein neuer Vereinsname beschlossen, damit die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft auch inhaltlich Ausdruck findet – juristisch muss die alte Hülle CGW erhalten bleiben.

In einem ersten Schritt hatten sich die Vorstände unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus den Gemeinden auf den Arbeitsnamen Evangelischer Gemeindebund geeinigt. Bund deshalb, weil wir mehr sind als nur ein loses Netzwerk und das, was wir über fast 150 Jahre zusammen gestaltet haben, ein Gemeinschaftswerk bleiben soll.

In einem zweiten Schritt wurde beschlossen, diesen Namen noch mit einem Zusatz zu versehen: C1. Dieses C1 wird vorangestellt und soll ausdrücken, worum es zuerst geht:

Christus zuerst, eins in Christus.

Unter diesem Motto wollen wir als **C1 Evangelischer Gemeindebund** (Kurzform: C1 Bund) weiterhin daran arbeiten, dass unsere Gemeinden neu belebt und neue Gemeinden gegründet werden. Ein wenig erinnert das „C" im neuen Namen auch an unsere Chrischona-Geschichte.

Um die Kontinuität der Arbeit der Ortsgemeinden weiterhin zu gewährleisten, wird es den Gemeinden freigestellt, ob sie sich weiterhin Chrischona-Gemeinde oder Stadtmission nennen oder das C1 zukünftig im Namen führen wollen. Denn entscheidend ist nicht der Name des Verbandes, sondern das, was die Menschen vor Ort mit dem Namen Chrischona oder Stadtmission verbinden.

Johannes Jahn, Leiter Finanzen

Chrischona-Gemeinschaftswerk e. V.
Gottlieb-Daimler-Str. 22
35398 Gießen

+49 (0)641 605 92 08
kommunikation@chrischona.de
www.chrischona.de

Bilder: Pixabay.com

© März 2024

Missionet: Seminartag mit Prof. Dr. Michael Herbst

Knapp 100 Leiterinnen und Leiter aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden der Region rund um Gießen und Wetzlar kamen am 3. Februar in Hüttenberg zum Seminar „Vernetzte Kirchenentwicklung im nachchristlichen Kontext."

In vier Impulsvorträgen konfrontierte Prof. Dr. Michael Herbst zunächst mit der Realität, dass christlicher Glaube zur Minderheit geworden ist und Kirche immer weiter an Bedeutung verliert.

Schrumpfende Gemeinden, Mangel an Finanzen und Mitarbeitenden zwingen vielerorts zum Rückbau. Müssen wir resignieren oder nur das, was noch da ist, so lange wie möglich aufrecht erhalten?

Michael Herbst ermutigte, die Situation als Platzanweisung Gottes annehmen und die Herausforderungen unserer Zeit als Chance anzunehmen, Gemeinde ganz neu zu denken und zu gestalten. Allerdings ist dazu ein Mentalitätswechsel nötig. Nicht „unser Haus", „unser Pastor" und „unsere Veranstaltungen" definieren Gemeinde.

Wir brauchen heute einen weiteren Blick. Statt nur für „unseren Verein" zu denken, müssen wir gemeinsam Verantwortung für unsere Region übernehmen und vernetzt zusammenarbeiten, um das Evangelium den Menschen in der Region zugänglich zu machen.

Die Kraft solcher Vernetzung erlebten wir bereits in der Vorbereitung des Seminars: Eine gemeinsam organisierte Veranstaltung von Mitarbeitern von Missionet, Ev. Gesellschaft, Ev. Chrischona-Gemeinschaftswerk und dem Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill.

Ein wahres Fest war schließlich der gemeinsame Gottesdienst mit etwa 300 Personen aus sämtlichen Gemeinden der Region um Hüttenberg. Was für ein Mutmacher für die Missionet-Vision: „Vitale Gemeinden – zum Segen für die Menschen in unseren Orten".

Christian Sewerin, Regionalleiter

Die Vorträge von Prof. Dr. Michael Herbst wurden aufgezeichnet und sind online zu sehen.

Zu den online Vorträgen

Mit Gott für Menschen

So lautet das Thema des bevorstehenden regionalen Gottesdienstes im Rahmen vom Projekt West am Sonntag, den 14. April in der Stadtmission Pirmasens.

Die Fragen unserer Zeit werden bohrender. Die Antworten bescheidener. Verkündiger Jos Tromp zeigt auf, wie es gelingen kann, als veränderte Menschen in dieser Zeit Orientierung mit Ewigkeitswert zu leben.

Projekt West ist eine Initiative zur Stärkung der Regionen Saarland und Westpfalz in unseren Verbänden CGW und EGV. Wir wollen als Gemeinden unsere Kräfte und Ressourcen zunehmend in dieser Region bündeln.

Darüber hinaus streben wir sowohl Neubelebungen als auch Gemeindegründungen und missionarische Initiativen in unterschiedlichen Formen an.

Jos Tromp, Regionalleiter Süd

Multiplikation und Gemeindegründung

Unterstützung sollen Gemeinden im EGVPfalz und CGW in der Thematik Multiplikation und Gemeindegründung durch Kevin Butzbach erhalten.

Überregional arbeitet er von Frankfurt aus, wo er auch als Gemeinschaftspastor der Mosaikkirche Frankfurt Nordwest angestellt ist.

Gemeindegründung liegt ihm am Herzen und er schaut auf erfolgreiche Multiplikationen zurück.

Zurzeit läuft die Einarbeitung für die zunächst zweijährige Befristung in Teilanstellung. Finanziert wird dieser Einsatz durch Mittel aus dem Gemeindegründungsfonds.

Generation Plus

CGW und EGVPfalz

Netzwerktag am 08.06.2024
10:00 - 16:00 Uhr
in Gießen und Ludwigshafen

Mit Ulrich Schlappa zum Thema: „Den Schatz des Alters entdecken“.

An zwei Orten zur gleichen Zeit spannenden Impulsen lauschen, im Austausch sein, Neues denken, sich vernetzen, ermutigt werden.

Anmeldung

M. Stobwasser +49 5664 80 10
R. Schmiederer +49 6374 30 98

Akademie GenerationPLUS

Wie wertvoll wir das Älterwerden erleben, hängt von dem Wert ab, den wir ihm geben.

Mit der Akademie GenerationPLUS wollen wir eine Sicht vermitteln, die sich am Wert und einzigartigen Schatz des Älterwerdens orientiert - mit einem tragfähigen Bild von der Zukunft, das von Hoffnung genährt ist.

So bietet die Akademie GenerationPLUS 2- bis 3-tägige Kurse zu verschiedenen Themenfeldern an. Jeder Kurs kann einzeln belegt werden, ist aber auch Teil des geplanten „CAS GenerationPLUS“ (Certificate of Advanced Studies).

Akademie GenerationPLUS
Perspektive gewinnen. Vorwärts leben.

Wer dieses Weiterbildungszertifikat anstrebt, kann die Kurse mit Leistungsnachweis absolvieren.

Die Angebote dienen einerseits als persönliche Inspiration für Menschen in der zweiten Lebenshälfte und sie richten sich anderseits an Menschen, die Andere beim Älterwerden und in der Gestaltung von Übergangsphasen des Lebens unterstützen.

Mehr Infos

KJC 23/24!

Kurs Junger Christen?
Ein uralter Name, aber so frisch und fröhlich gefüllt!

Die Silvesterfreizeit vom EC-West ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Jahresplan unseres Jugendverbandes. Kurz nach Weihnachten finden sich motivierte Ehrenamtliche und gemeinschaftsfreudige Jugendliche für eine Woche Erlebnis miteinander und mit Gott am Flensunger Hof ein und füllen das winterlich triste mittelhessische Freizeitdorf mit Lachen, Singen, Spielen und vielem mehr.

Dieses Jahr drehte sich die Silvesterfreizeit um das Thema Gaben. Wir haben uns in den morgendlichen gottesdienstähnlichen Treffen mit Gottes Gaben für uns auseinandergesetzt, haben viel gelernt über den Heiligen Geist, der unsere größte Gabe ist und haben gemeinsam gesungen, gebetet, ausgetauscht und gelernt.

Die Nachmittage waren gefüllt mit buntem Programm, von Sport über kreative Angebote bis zu Gesprächsrunden und Spielen. Wir haben zusammen Bingo gespielt, waren Schwimmen, haben getanzt und trainiert, gemalt und geschrieben, geschnitzt, Schmuck hergestellt und dabei über Gott und die Welt ausgetauscht.

Ein besonderes Highlight waren auch dieses Jahr wieder das gemeinsame Gebet und der Lobpreis. Es ist ein großes Privileg, mit 100 Jugendlichen und 40 jungen Mitarbeitenden Gott die Ehre zu geben und auf seine Stimme zu hören.

Eine junge Generation voller Sehnsucht nach Gott und seinem Handeln erleben zu dürfen, war eine große persönliche Freude und stimmt mich zuversichtlich für die Arbeit in unserem Jugendverband!

Marco Gogg, EC West

Veranstaltungen CGW

APR **20** — **Delegiertenversammlung**
Nackenheim (Oppenheim)

JUN **15** — **Gemeindeleitungstag**
Rheinhessen / Pfalz / Saarland
in Udenheim

JUL **06** — **Gemeindeleitungstag**
Baden-Württemberg
in Sontheim

SEP **07** — **MännerACTIONtag**
Mücke, Flensunger Hof

tsc

APR **24** — **Umdenkbar**
bis 25.04.2024, St. Chrischona

MAI **07** — **Inspirationstag** **(ab 55 Jahren)**
St. Chrischona

EC-West

MAI **09** — **EC-Camp** **(ab 13 Jahren)**
bis 12.05.2024, Flensunger Hof

JUL **21** — **Reitfreizeit** **(11 - 16 Jahre)**
bis 31.07.2024, Hungen/Rodheim

Gnadau

NOV **08** — **Berufung 3.0** **(Save the Date)**
bis 10.11.2024, Willingen/Upland